

Accessibility für Hörbehinderte bei Veranstaltungen

Untertitel, Dolmetschen und Gebärdensprach-Avatare

Wille Felix Zante - 30.03.2022

Accessibility für Hörbehinderte

Inhalt

- Kurzvorstellung
- Untertitel
- Gebärdensprache
- Avatare
- Fragen und Antworten

Theater und Gehörlosigkeit

Kurzvorstellung

- Wille Felix Zante
- Arbeit als Journalist, Autor, Untertitel-Ersteller, Untertitelprüfer, am Theater (Schauspieler/Autor)
- für Look & Roll (Basel) tätig in der Untertitelabnahme, Auswahlkommission und Jury
- u.a. für Pop-Kultur (Berlin) 2020 Untertitel erstellt
- seit 2020 hauptamtlich Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Gehörlosen-Bund e. V.

Accessibility

für Gehörlose und Schwerhörige bei Aufführungen und Veranstaltungen

Accessibility für Hörbehinderte

Inhalt

- Untertitel
- Gebärdensprache
- Avatare
- Fragen und Antworten

Untertitel-Richtlinien

<http://untertitelrichtlinien.de>

- Standards der Verbände (tendenziell etwas konservativ/auf den kleinsten gemeinsamen Nenner ausgelegt)
- maximal 2, im Ausnahmefall 3 Zeilen
- maximal 37 Zeichen/Zeile sind erlaubt
- möglichst wörtlich nah am Gesprochenen, Schimpfwörter ausschreiben, Akzente möglichst wiedergeben, Liedtext wiedergeben, Fremdsprachen möglichst im Original etc pp., Geräusche beschreiben: [Tür knallt zu] [Schuss]

Automatische und Live-Untertitel

sinnvoll?

- Automatische Untertitel sind fehlerhaft und von einer relativ deutlichen Aussprache abhängig, sind kein Ersatz!
- Aber: Automatische Untertitel z.B. bei YouTube sind gute Arbeitsgrundlage, da zeitaufwändiger Teil (Timing) bereits erledigt, Rest ist Korrekturarbeit
- Live-Untertitel haben je nach Methode und Kompetenz eine erhebliche Verzögerung, sind eigentlich nur denkbar für Live-Diskussionen und dann eigentlich zwingend mit möglichst viel Zeilen (zum Nachlesen)
- Bei Ausstrahlungen sollten Live-Untertitel immer korrigiert werden, möglichst das Lag korrigieren, indem auch die Ausstrahlung entsprechend verzögert wird

Untertitel

Accessibility im Theater

- im Theater meist bekannt als Übertitel, praktisch aber das Gleiche
- technische Umsetzung denkbar einfach, kann auch ins Bühnenbild integriert werden
- kann auch als Powerpoint-Präsentation konzipiert werden
- Kürzen lässt sich nicht vermeiden, daher: Abnahme durch gehörlose/schwerhörige Personen wichtig: wurde zu viel gekürzt? Fehlt Information?



Untertitelbrillen

Accessibility im Theater

- ähnlich wie Google Glass: Datenbrillen zeigen Untertitel im Sichtfeld an
- technisch aufwändig, meist separates Akku oder gekoppeltes Handy nötig
- Ergebnis dürftig: Untertitel bewegen sich z.B. mit dem Blickfeld



Dolmetschen

Accessibility im Theater

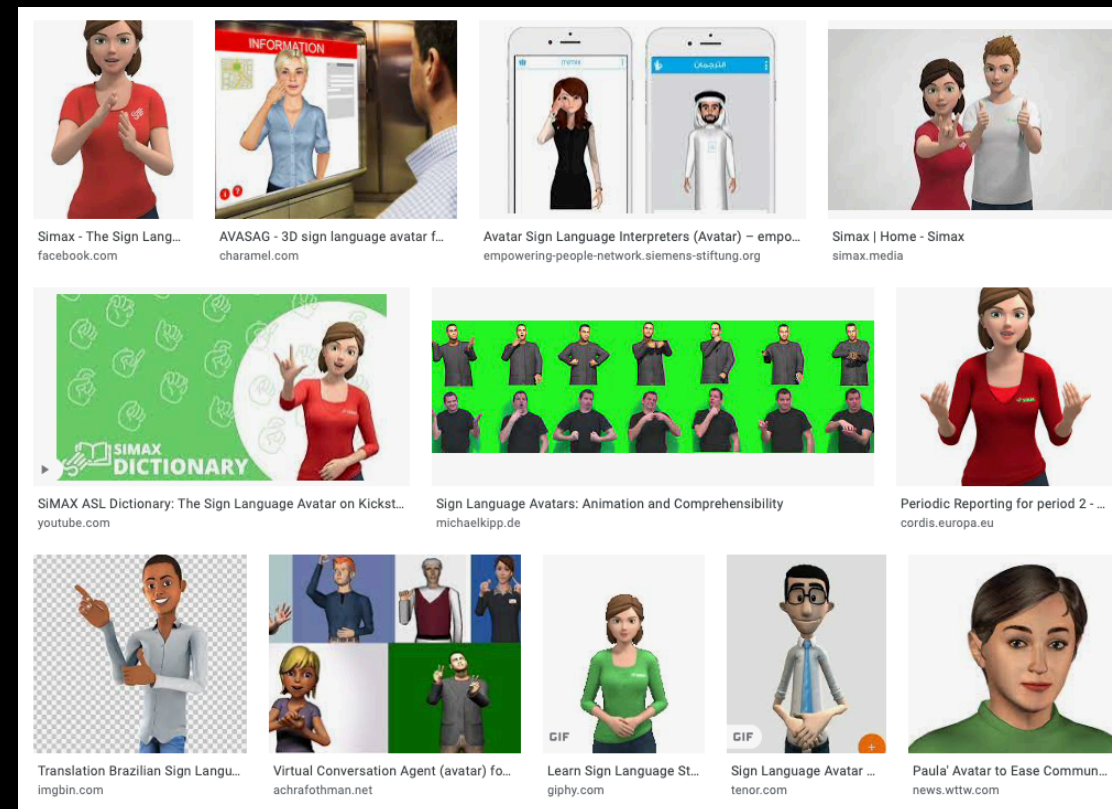
- Schattendolmetschen
- Dolmetschen neben der Bühne
- Dolmetschen auf der Bühne
- Alle Methoden mit Vor- und Nachteilen



Avatare

Dolmetschen aus der Maschine?

- Vorstellung: Der Computer übersetzt automatisch schriftlichen Text in Gebärdensprache
- Realität: eine Rohfassung muss angepasst und geprüft werden, da Übergänge, Mimik, Grammatik, Verortung, Raumnutzung schwer automatisiert werden können



Avatare

Vorteile/Anwendungsbereiche

- für feststehende Informationen (z.B. Bahndurchsagen) denkbar, wenn nur bestimmte Parameter wie Orte oder Zeitangaben verändert werden müssen
- Äußeres kann flexibel angepasst werden mit Skins oder Modellen
- Wichtig: aktuell KEINE automatische Live-Übersetzung möglich



Perspektiven zu Avataren

Uni Wien, ÖGLB, WFD, WASLI

- Best Practice-Leitfaden der Uni Wien (2022): <https://avatar-bestpractice.univie.ac.at>
- Stellungnahme des österreichischen Gehörlosen-Verbands (2019): https://www.oeglb.at/wp-content/uploads/2021/05/Avatare_OeGLBOeGSDV_Stellungnahme-2019.pdf
- Stellungnahme des Weltverbands der Gehörlosen (WFD) und des Weltverbands der Gebärdensprach-Dolmetscher*innen (WASLI) (2017): <https://wfdeaf.org/news/wfd-wasli-issue-statement-signing-avatars/>

Vielen Dank - Fragen?

sonst: hilfreiche weiterführende Links

- <http://untertitelrichtlinien.de> - offizielle Richtlinien der Hörbehindertenverbände
- http://www.gehoerlosen-bund.de/browser/4239/Empfehlungen_Bereitstellung_Angeboten_Gebaerdensprache_Medien.pdf - Empfehlungen für DGS-Einblendungen und Übersetzungen des Deutschen Gehörlosen-Bundes
- www.nicht-stumm.de - Erklärbar-Texte zur Gehörlosigkeit
- www.taubenschlag.de - das Ur-Portal der Gehörlosencommunity in Deutschland, gute erste Anlaufstelle
- www.manimundo.de - Gebärdensprache online lernen